

die Mitglieder des Petitionsausschusses des Abgeordnetenhauses von Berlin haben Ihre Eingabe vom 28. Januar 2022 beraten. Mit Ihrer Zuschrift bitten Sie um einen durchgehenden Radweg auf der Prenzlauer Promenade im Bezirk Pankow stadtauswärts. Sie begründen dies damit, dass es für Radfahrende sehr gefährlich sei, auf der viel befahrenen Hauptverkehrsstraße Prenzlauer Promenade zu fahren. Der Radweg auf der anderen Straßenseite sei zu schmal für Radfahrende in beide Richtungen, und es habe bereits mehrere Unfälle gegeben. Ihre Eingabe wurde auf der Plattform openPetition von 780 Unterstützenden mitgezeichnet.

Zu Ihrem Vorbringen haben wir beim zuständigen Bezirksamt Pankow von Berlin sowie der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz ermittelt und von dort Stellungnahmen angefordert.

Die Mobilitätsverwaltung hat uns darüber informiert, dass im Zusammenhang mit der durchgeführten Machbarkeitsstudie zum „Neubau eines Geh-/Radweges stadtauswärts an der Prenzlauer Promenade von Am Steinberg bis Rothenbachstraße“ der Bedarf der Umgestaltung des gesamten Straßenquerschnitts aufgezeigt worden sei. Die Einbeziehung aller Nutzungsbereiche der Straße sei alternativlos. Ziel des erweiterten Vorhabens sei es, den Ansprüchen aller Verkehrsteilnehmenden in der Prenzlauer Promenade gerecht zu werden und eine moderne Verkehrsanlage herzustellen. Im Vordergrund stehe eine Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Radfahrenden und Zu-Fuß-Gehenden.

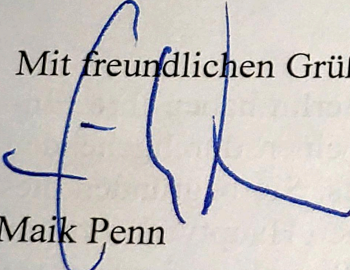
Aufbauend auf den Ergebnissen der Machbarkeitsuntersuchung sei dieses Vorhaben nunmehr Gegenstand der Planung der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz. Die Ausschreibung der notwendigen Dienstleistungen werde aktuell vorbereitet. Im Rahmen des anschließend einsetzenden Planungsprozesses sei die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger vorgesehen.

Der Bezirksbürgermeister von Berlin-Pankow hat in seiner Stellungnahme auf die Planungen der Senatsverwaltung für die grundhafte Erneuerung der Prenzlauer Promenade im Abschnitt zwischen Am Steinberg und Rothenbachstraße verwiesen und erklärt, dass seitens des Bezirksamtes Pankow derzeit keine eigenen Maßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur in der Prenzlauer Promenade vorgesehen seien.

Wir haben diese Ausführungen zur Kenntnis genommen und beschlossen, die weiteren Entwicklungen hinsichtlich der grundhaften Erneuerung der Prenzlauer Promenade im Blick zu behalten. Es ist uns ebenfalls ein großes Anliegen, dass die Straßen in Berlin mit sicheren Anlagen für den Rad- und Fußverkehr ausgestattet sind. Deshalb werden wir uns im Sommer von der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz über den aktuellen Sachstand, aber auch über den voraussichtlichen Zeithorizont der Umsetzung berichten lassen.

Sobald uns neue Erkenntnisse vorliegen, werden wir Ihre Eingabe ein weiteres Mal beraten und Sie benachrichtigen. Bis dahin müssen wir Sie um Geduld bitten und verbinden dies gleichzeitig mit der Bitte, die Unterstützenden der Eingabe in geeigneter Weise hierüber zu unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen



Maik Penn